

<a href="#">HOME</a>	<a href="#">VEREINSSERVICE</a>	<a href="#">BÜRGERINNEN &amp; BÜRGER</a>	<a href="#">JOBBOERSE</a>	<a href="#">SPORTNETZWERK</a>
<a href="#">ÜBER UNS</a>				

Sie sind hier: [StadtSportBund Köln](#) > [News](#) > [Gilden Kölsch Lauf Cup 2009](#)

20.07.09

## Gilden Kölsch Lauf Cup 2009

### Silke Völk (LC Eusk.) und Irek Meyer (TV Refrath) verteidigen die Führung in der Serienwertung souverän.

Über eine deutliche Steigerung der Teilnehmer/innen konnten sich die Veranstalter des GSV Porz freuen. Zum 10 km-Rennen des 18. Sommerabendlauf Porz gingen in diesem Jahr 282 Teilnehmer/innen an den Start. „Das sind über 75 Prozent mehr als im Vorjahr“, freut sich der Organisationsleiter des Gilden Kölsch Laufcups Ralph Scherbaum.

Bei den Frauen gewann den Lauf über die 10km-Distanz Natalie Tesch vom TSV Bayer 04 Leverkusen in 39:19 Minuten mit nur 2 Sekunden Vorsprung knapp vor der Zweitplatzierten Silke Schäpers vom TV Refrath in 39:21 Minuten. Anne Kopatschek aus Köln lief in 40:57 Minuten auf den dritten Rang. Der Gesamtführenden Silke Völk vom LC Euskirchen reichte in 41:48 Minuten Platz 5, um ihre Führung in der Gesamtwertung mit 40 Punkten Vorsprung souverän zu verteidigen. Erstmals ins Laufgeschehen des Gilden Kölsch Laufcups 2009 griff nach längerer Pause die Gesamtsiegerin aus dem Vorjahr, Marion Eschweiler vom TSV Weiss ein. Sie gelang mit einem achtbaren 7. Platz in 42:35 Minuten ein gelungenes Comeback.



Quelle: Justus Scharnagel

Natalie Tesch (links) vom TSV Bayer 04 Leverkusen gewinnt 18. Sommerabendlauf des GSV Porz vor Silke Schäpers (mitte) vom TV Refrath und Anne Kopatschek (rechts) aus Köln.

Nach 33:52 Minuten lief Pascal Meißner vom TV Refrath mit großem Abstand als erster Läufer durchs Ziel. Auf den zweiten Rang lief in 35:17 Minuten der Vorjahresdritte in der Gesamtwertung Norbert Schneider aus Kall-Scheven. Er geht in diesem Jahr für das Bunert Running Team an den Start. Auf den dritten Platz lief in Köln-Porz in 35:29 Minuten Manuel Skopnik vom TV Refrath durchs Ziel. Das ehemalige „Laufmonster“ behauptete mit dieser soliden Leistung den Rang 2 in der Gesamtwertung. Vereinskamerad Irek Meyer reichte heute in 37:13 Minuten ein 10. Platz um seine Gesamtführung mit 21 Punkten Vorsprung zu verteidigen.

Der gut zu laufende und überwiegend schattige Rundkurs mußte zweimal durchlaufen werden. Die Strecke im Erholungsgebiet Leidenhausen ist als Geheimtip bekannt und etwas für ausgesprochene Puristen im Laufsport. Frei nach dem Motto „Back to the roots“ markiert ein weißer Kreidestrich auf dem Waldboden die Startlinie. Auf viel unnötigen „Schnickschnack“ wird nach Aussage des Organisationsleiters und Ultralauflegende Helmut Urbach verzichtet. Und bei den Läufer/innen, die sich an diesem lauen Sommerabend auf den Weg gemacht hatten, kommt dieses ursprüngliche Konzept sehr gut an. Es muß nicht immer das Mega-Laufevent sein, war von vielen Läufer/innen nach dem Zieleinlauf zu hören.

Als nächster Lauf des Gilden Kölsch Lauf Cup finden am 26. Juli „Die 10 Meilen von Köln“ in Köln-Poll statt. Veranstalter ist der ESV Gremberghoven.

Weitere ausführliche Informationen über den Gilden Kölsch Lauf Cup finden Sie unter: [www.gilden-laufcup.de](http://www.gilden-laufcup.de)

[<- Zurück zu: Home](#)

© copyright StadtSportBund Köln 2006 -2009 [kontakt](#) | [presse](#) | [impressum](#) |